

1. Record Nr.	UNISA996308776203316
Autore	Hempel Leon
Titolo	Aufbruch ins Unversicherbare : Zum Katastrophendiskurs der Gegenwart / Leon Hempel, Marie Bartels, Thomas Markwart
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2014
ISBN	3-8394-1772-4
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (455 p.)
Collana	Sozialtheorie
Classificazione	AR 14120
Disciplina	363.348
Soggetti	Katastrophe; Risikokommunikation; Politik; Krise; Terror; Soziale Prozesse; Gesellschaft; Politische Soziologie; Umweltsoziologie; Politische Theorie; Politikwissenschaft; Soziologie; Politics; Society; Political Sociology; Environmental Sociology; Political Theory; Political Science; Sociology
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Description based upon print version of record.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references at the end of each chapters.
Nota di contenuto	1 Inhalt 5 Einleitung 7 Der Mensch als Risiko - oder: Geht alle Gefahr vom Volke aus? 29 "Not a political problem" 53 Revolution, Krieg und Katastrophe 95 Katastrophe und Souveranitat 141 Katastrophen und Kausalitat 193 Der Cyber-Krieg, der (so) nicht kommt 209 Inszenierte Katastrophen 235 Die Normalisierung des Katastrophischen am Beispiel des Klimawandels 277 Das mit dem Unversicherbaren konfrontierte Individuum 307 Death and Resurrection in the Early Cold War 335 Kriminalitat als Katastrophe 379 Urbizid - Stadtmord. Eine Skizze 397 "Es lohnt immer, den ganzen Menschen wahrzunehmen" 421 Shiriagari Kotobuki: Ano hi kara no manga (Manga seit jenem Tag) 437 Autorinnen und Autoren 449 452
Sommario/riassunto	Terroranschlage und Kriege, Tsunami, Erdbeben, Vulkanausbruche, Klimawandel, Olpest, Finanzkrise - Berichte uber »Katastrophen« sind langst medialer Alltag. Offen bleibt jedoch die Frage, welche Intentionen und Konsequenzen die zunehmende Verwendung des Katastrophenbegriffs durch Politik und Wirtschaft mit sich bringt. Die Beitrage des Bandes fragen daher: Dient der Begriff tatsachlich nur der Beschreibung - oder soll auch eine Atmosphere des Ausnahmezustands geschaffen werden, die eine Anwendung von sonst nicht

konsensfähigen Verfahren ermöglicht? Wohin führt es, wenn die Einordnung von Ereignissen in umfassende soziale Prozesse umgangen wird, wenn ihre Wahrnehmung als Konsequenz eingegangener Risiken ausbleibt?

»Der Sammelband ist denjenigen Leser/-innen zu empfehlen, die Spaß am Mit- und Querdenken haben und sich darüber im Klaren sind, dass es auch eine ungesunde Priorität der Prävention geben kann.« Forum Kriminalprävention, 4 (2013) »Dieser Sammelband nähert sich dem Katastrophendiskurs aus überraschend vielfältigen Perspektiven und bietet eine überzeugende Neuformulierung des Gesamtkonzepts › Katastrophe‹ an.« Anke Kristina Aßmann-Gramberg, Sicherheit + Frieden, 4 (2013) Besprochen in: Fraunhofer IRB, 10 (2013) Neue Politische Literatur, 61 (2016)
